



Wegweiser zum Praxissemester im Ausland

International Office (IO)

Februar 2025

Was Sie für ein erfolgreiches Auslandsemester mitbringen sollten

Für ein erfolgreiches Auslandsemester sind bestimmte Eigenschaften hilfreich, um die vielfältigen Herausforderungen in einer neuen Umgebung zu meistern. Offenheit und Sensibilität für unterschiedliche Lebensweisen erleichtern es, sich auf neue Erfahrungen einzulassen. Geduld und die Fähigkeit, Ungewissheit auszuhalten, sind ebenso wichtig, da sich nicht alle Situationen im Voraus klären lassen und Flexibilität gefragt ist. Studierende sollten zudem ein hohes Mass an Eigenverantwortung und Organisationsfähigkeit mitbringen, um sowohl die administrativen Anforderungen als auch den Alltag vor Ort selbstständig zu bewältigen. Kommunikationsstärke und Belastbarkeit helfen dabei neue Kontakte zu knüpfen und auf unerwartete Herausforderungen zu reagieren. Zudem sollten Sie sich in Wort und Schrift gut in der jeweiligen Landessprache verständigen können. Weiter benötigen Sie ausreichend zeitliche Ressourcen, um das Auslandsemester zu organisieren sich darauf vorzubereiten. Der Einsatz lohnt sich – und wir unterstützen Sie dabei, wo immer wir können.

Möglichkeiten und Rahmenbedingungen

Eine Praxisausbildung im Ausland ist ab dem dritten Semester möglich. Bitte beachten Sie, dass nur eines von zwei Praxismodulen PaiO (BA131 oder BA132) im Ausland absolviert werden kann. Nachfolgend werden Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten und Schritte zur Planung aufgezeigt.

1. Informationsveranstaltung des International Office besuchen

Das International Office (IO) führt jedes Semester eine Informationsveranstaltungen pro Standort durch. Wenn Sie ein Semester im Ausland planen, empfehlen wir Ihnen, diese Veranstaltung *ein Jahr vor dem geplanten Aufenthalt* zu besuchen. So haben Sie ausreichend Zeit für die organisatorische Vorbereitung. Die Daten finde Sie im [Inside](#).

2. Beratungsgespräch mit dem International Office

Setzen Sie sich mit den verschiedenen Optionen (siehe Schritt 3: Zwei Möglichkeiten zur Wahl der Praxisausbildungsstelle) für ein Semester im Ausland auseinander und vereinbaren Sie einen Termin beim [International Office](#).

3. Zwei Möglichkeiten zur Wahl der Praxisausbildungsstelle

Es gibt zwei Möglichkeiten, wie Sie eine Praxisausbildung im Ausland organisieren können. Sie können entweder eine *Praxisstelle über eine Partnerhochschule* suchen (Option A) oder *selbstständig eine Praxisstelle akquirieren* (Option B).

Option A: Falls Sie sich für die Praxisausbildung über eine unserer europäischen Partnerhochschulen entscheiden, verläuft der Prozess ähnlich wie bei einem Studiensemester im Ausland. Es stehen verschiedene [Partnerhochschulen](#) in Europa zur Auswahl. Allerdings kennen nicht alle Länder das duale System mit getrennten Studien- und Praxisphasen, weshalb Praxisausbildungsstellen je nach Land unterschiedlich organisiert sind. Einige Partnerhochschulen bieten Zugang zu Stellenplattformen, auf denen Sie Praxisstellen finden können, oder unterstützen Sie aktiv bei der Suche. Falls Sie diese Option wählen, tragen Sie Ihre Angaben pünktlich und vollständig in Mobility Online ein, damit das International Office Sie bei der jeweiligen Partnerhochschule nominieren kann. Anschliessend erhalten Sie direkt von der Partnerhochschule einen Link zur Anmeldung und Informationen bezüglich der Bewerbung. Danach bewerben Sie sich bei den Praxisausbildungsstellen, bis Sie eine Zusage erhalten.

Option B: Falls Sie Ihre Praxisausbildung nicht in Europa machen wollen oder die Praxisausbildungsstelle nicht über eine Partnerhochschule suchen möchten, haben Sie die Möglichkeit, eigenständig eine Praxisausbildungsstelle zu suchen und von der HSA FHNW anerkennen zu lassen. Diese Praxisausbildungsstelle muss, wie auch neu akquirierte Praxisausbildungsstellen in der Schweiz, den [Anforderungen der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW](#) entsprechen. Die Praxisausbildungsstelle muss eine anerkannte Organisation im Bereich der Sozialen Arbeit sein, die Ihnen entsprechende Aufgaben und Lernfelder bietet. Zudem muss sie regelmässige Reflexionsgespräche zu Ihrer Kompetenzerwerbsplanung (KEP) ermöglichen. Wie bei den inländischen Praxisausbildungen in einer Organisation, wird Ihre Leistung von ihrer*em Praxisausbilder*in bewertet (Modul mit LNW). Die zu erfüllenden Bedingungen für die Anerkennung durch die HSA FHNW finden Sie auf dem [Portal Praxisausbildung](#). Die Anerkennung erfolgt durch das International Office in Zusammenarbeit mit der Modulleitung Praxisausbildung. Tipps zur Suche einer Praxisausbildungsstelle:

- Eigenständige Recherche: Nutzen Sie Online-Plattformen, Jobbörsen und Internationale Vereinigungen im Bereich der Sozialen Arbeit. Internationale Websites, soziale Netzwerke wie LinkedIn oder fachspezifische Plattformen können hilfreich sein.
- Netzwerke und persönliche Kontakte nutzen: Informieren Sie sich über frühere Praktikumsstellen von Studierenden oder wenden Sie sich an Alumni-Netzwerke.
- Unterstützung durch das International Office: Das International Office vermittelt keine Stellen, kann Ihnen aber auf Anfrage eine Liste mit Kontakten zu Organisationen geben, die bereits Erfahrungen mit unseren Studierenden haben und anerkannt wurden.

Sobald Sie eine Praxisausbildungsstelle gefunden haben, senden Sie das ausgefüllte [Formular Anerkennung der Praxisstelle im Ausland](#) an io.sozialearbeit@fhnw.ch. Alle erforderlichen Unterlagen sind auf dem Formular aufgeführt.

4. Anmeldefristen

Wenn Sie sich definitiv für das Praxissemester im Ausland entschieden haben, senden Sie *spätestens ein Semester vor Antritt Ihres Auslandsemesters* eine E-Mail mit der Bestätigung Ihrer Entscheidung an das International Office. Ihre Bestätigung muss bis spätestens

- **Ende Kalenderwoche 9** (bei Auslandsemester im Herbstsemester)
- **Ender Kalenderwoche 37** (bei Auslandsemester im Frühjahrssemester)

per E-Mail beim International Office eintreffen. Nach Ihrer Bestätigung erhalten Sie einen Link zu *Mobility Online*. Bitte tragen Sie dort alle erforderlichen Angaben bis zum Ablauf der jeweiligen Frist (i.d.R. innerhalb von zwei Wochen) ein.

5. Ausbildungsvereinbarung, Arbeitsvertrag und Learning Agreement

Je nachdem, ob Sie sich für Option A oder Option B entschieden haben, erfolgt die Stellensuche und Bewerbung gemäss den Abläufen unter Punkt 3 und in Absprache mit dem International Office. Wenn Sie eine Stelle gefunden haben, die von der HSA FHNW anerkannt wird, erstellt die HSA FHNW eine [Ausbildungsvereinbarung](#) zwischen Ihnen, der Organisation und der HSA FHNW. Bitte beachten Sie, dass zusätzlich ein Arbeitsvertrag zwischen Ihnen und der Organisation abgeschlossen werden muss. Zudem füllen Sie in Mobility Online das Learning Agreement für Traineeships aus. Das Tool führt Sie durch die einzelnen Schritte. Das Learning Agreement müssen Sie von der Praxisausbildungsstelle unterschreiben lassen, damit die SEMP-Fördergelder ausbezahlt werden können.

6. Begleitende Pflichtmodule neben der Praxisausbildung & Mentorat

Während dem Praxismodul I (BA131) absolvieren Sie BA135a¹; während dem Praxismodul II (BA132) absolvieren Sie BA135b^{2,3}. Zudem Belegen Sie die Ausbildungssupervision ASV (Gruppensupervision/Kollegiale Beratung).⁴ Für die Anmeldung zu den begleitenden Pflichtmodulen bei **Option A** nehmen Sie bitte Kontakt mit [Nejira Mehic](#) auf. Frau Mehic wird Sie über alle relevanten Details informieren.⁵ Hinweis: Berücksichtigen Sie bei der Planung Ihrer Begleitmodule *Zeitverschiebungen*, um eine reibungslose Teilnahme sicherzustellen. Weitere Informationen und Ansprechpartner*innen finden Sie in den Modulbeschreibungen der jeweiligen Module. Für die Anmeldung zu den begleitenden Pflichtmodulen bei der **Option B** erfolgt über das [Formular Anerkennung Praxisstelle im Ausland](#). Während der Praxisausbildung im Ausland steht Ihnen [Gaby Merten](#) als Ansprechperson (Mentorat) zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie zu gegebener Zeit von der Modulleitung Praxisausbildung.

¹ Letzte Durchführung: FS2026. Danach: BA1203 Kasuistik: Werkstatt I

² Letzte Durchführung: FS2026. Danach: BA1204 Kasuistik: Werkstatt II

³ Modulleitung BA135: [Tobias Studer](#), [Pascal Amez-Droz](#), [Marc Goldoni](#), [Raphaela Sprenger](#)

⁴ Modulleitung BA131/BA132 ASV: [Claudia Morselli](#)

⁵ Wird die Praxisausbildung in der Schweiz absolviert, füllen Sie zur Anmeldung [dieses Formular](#) aus. Daraufhin wird die Ausbildungsvereinbarung erstellt und Sie werden für die entsprechenden Begleitmodule angemeldet.

7. Abschlussgespräch

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns, um Ihre Erfahrungen zu teilen – diese sind wertvoll für unsere Weiterentwicklung und für zukünftige Studierende. Ausserdem freuen wir uns, von Ihren Erlebnissen zu hören!

Weitere Hinweise

Mobility Online und SEMP-Fördergelder:

- Die Anforderungen an die Praxisstelle richten sich nach dem [Reglement über die Praxisausbildung im Bachelor-Studium an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW \(§ 11\)](#).
- Pro Studienjahr steht ein *begrenztes Budget* an SEMP-Fördergeldern für Studierendenmobilität zur Verfügung. Erst nach Anmeldeschluss kann definitiv entschieden werden, ob Sie SEMP-Fördergelder beantragen können. Ein genereller Anspruch besteht nicht.
- Mit dem Antritt Ihres Auslandssemesters wird der Antrag auf SEMP-Fördergelder automatisch in Mobility Online ausgelöst.

Organisation und Planung:

- Erstellen Sie einen Budgetplan für Ihren Aufenthalt.
- Klären Sie die Wohnmöglichkeiten im Gastland. Falls Sie das Praxissemester über eine Partnerhochschule machen, kontaktieren Sie dafür das International Office der Partnerhochschule.
- Stellen Sie sicher, dass Sie während Ihres Auslandsaufenthalts kranken- und unfallversichert sind. Konsultieren Sie hierzu die [Hinweise des EDA](#) und Ihre eigene Versicherung.
- Sie sind für ihre eigene Sicherheit im Gastland verantwortlich. Beachten Sie hierzu bitte die Informationen und Reisebestimmungen des EDA (Einreisebestimmungen, Visa, ...).
- Vergessen Sie nicht, dass Sie sich an der HSA FHNW ggf. bei den bereits eingeschriebenen Modulen wieder abmelden (oder bei nicht Antritt des Auslandsemesters wieder anmelden) müssen. Beachten Sie hierzu bitte die [Fristen und Hinweise auf Inside](#).
- Informieren Sie Ihre*n Mentor*in und allenfalls Tutor*innen über Ihren Auslandsaufenthalt.
- Planen Sie ihre Anreise.
- Bei Problemen oder Schwierigkeiten wenden sich bitte jederzeit an uns.

**Nun steht ihrem Semester im Ausland nichts mehr im Weg!
Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und viele gute Erfahrungen.**